



Jahresabschluss 2009

Gutes Ergebnis in anspruchsvollem Umfeld

Die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise hat das Geschäftsjahr 2009 geprägt. Die Zuger Kantonalbank hat die für die ganze Finanzindustrie anspruchsvolle Zeit jedoch gut gemeistert und ein Ergebnis im Bereich des Vorjahres erzielt. Der Bruttogewinn liegt bei 123,5 Mio. Franken (+0,1 %) und der Jahresgewinn bei 61,4 Mio. Franken (+0,1 %). Der Generalversammlung wird eine unveränderte Dividende von 175 Franken je Aktie beantragt.

Starkes Hypothekarwachstum

Die Kundenausleihungen nahmen – insbesondere dank des starken Wachstums der Hypothekarforderungen – um 5,0 % zu. Die Hypothekarforderungen stiegen um 6,7 % von 7,5 Mrd. Franken auf 8 Mrd. Franken. Diese erfreuliche Steigerung ist nicht auf eine veränderte Kreditpolitik zurückzuführen, sondern auf die ungebrochen starke Bautätigkeit im Kanton Zug, die wachsende Bevölkerung und das grosse Interesse an Wohneigentum aufgrund der tiefen Zinsen.

Weiterer Zufluss an Kundengeldern

Die anhaltende Finanzkrise hat das Kundenverhalten auch im vergangenen Jahr beeinflusst. Werte wie Sicherheit und Kontinuität waren weiter im Trend und der Zufluss an Kundengeldern hielt an. Sie erhöhten sich um 8,7 % auf 7,4 Mrd. Franken. Da wir keine Gelder von ausserkantonalen institutionellen Anlegern angenommen haben, die ihr Geld nur kurzfristig bei uns parkieren wollten, hatten wir auch keine nennenswerten Abflüsse zu verzeichnen.

Ebenfalls sehr positiv entwickelt haben sich die betreuten Depotvermögen. Sie steigerten sich, auch infolge der positiven Marktentwicklung, um 14,6 % von 8,4 Mrd. Franken auf 9,6 Mrd. Franken.

Sicherung der langfristigen Liquidität

Im vergangenen Jahr haben wir zwei Anleihen in der Höhe von 300 Mio. Franken zurückbezahlt. Trotz kontinuierlichem Zufluss an Kundengeldern haben wir Ende Jahr entschieden, aufgrund der

attraktiven Zinssituation und zur Sicherung der langfristigen Liquidität, eine neue Anleihe über 200 Mio. Franken aufzulegen.

Stabiles Zinsengeschäft, tiefere Kommissionserträge

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft konnte um 2,3% auf 157,7 Mio. Franken gesteigert werden. Aufgrund der Hypothekarzinsenkung per 1. Juli 2009 fiel das zweite Semester erwartungsgemäss schwächer aus als das erste.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft reduzierte sich um 6,0%. Trotz Aufwärtstrend an den Finanzmärkten war die Verunsicherung bei den Anlegern nach wie vor sehr gross, was sich auf die Aktivitäten auswirkte.

Starke Eigenmittelausstattung

Das BIZ (Bank für Internationalen Zahlungsausgleich) Tier 1 Ratio ist eine international anerkannte Kennzahl, die das Verhältnis des Eigenkapitals zu den risikogewichteten Aktiven einer Bank zeigt. Für die Zuger Kantonalbank beträgt diese Kennzahl im Quervergleich sehr gute 17,9%. Die Zuger Kantonalbank übertrifft die gesetzlichen Eigenmittelerfordernisse sehr deutlich.

Leicht höhere Kosten, erfreuliche Risikosituation

Der Geschäftsaufwand nahm um 3,7% auf 91 Mio. Franken zu. Während der Sachaufwand stabil blieb, erhöhte sich der Personalaufwand um 5,5% auf 62,3 Mio. Franken. Aufgrund der vielen Neukunden wurden in der Kundenberatung zusätzliche Stellen geschaffen. Das Kosten-Ertrags-Verhältnis bewegt sich mit 42,5% aber nach wie vor auf einem sehr guten Niveau.

Die aufgrund der Finanzkrise erwartete Verschlechterung der Risikoeentwicklung im zweiten Semester trat erfreulicherweise nicht ein. Der Rückstellungsbedarf bewegt sich auf tiefem Niveau.

Für das Jahr 2010 gehen wir von tendenziell höheren Rückstellungen aus, weil sich die Krise mit Verzögerung beim einen oder anderen Unternehmen auswirken kann.

Attraktive Kurs- und Dividendenrendite

Der Kurs der Zuger Kantonalbank-Aktie hat sich im abgelaufenen Jahr sehr erfreulich entwickelt. Er stieg um 14,9 % von 3'700 Franken auf 4'250 Franken. Auf Basis einer Ausschüttung von 175 Franken pro Aktie ergibt dies wiederum eine attraktive Dividendenrendite von 4,1 %. Der Generalversammlung vom 1. Mai 2010 wird eine unveränderte Dividende beantragt.

Ausblick

Die Wirtschaft hat sich in den letzten Wochen gefestigt, die Erholung setzt sich fort. Unternehmen aus verschiedensten Branchen werden jedoch kaum mehr die Umsatzhöhe früherer Jahre erreichen und dadurch zu Kostenreduktionen gezwungen. Als Folge daraus werden die Investitionen und dementsprechend auch das Kreditwachstum in den kommenden Monaten relativ tief ausfallen. Die nach wie vor hohe Arbeitslosigkeit wird den Konsum dämpfen und auch die Bautätigkeit wird sich tendenziell verlangsamen. Aufgrund dieser Einschätzung gehen wir davon aus, dass die Zinsen bis weit ins 2010 auf dem gegenwärtigen tiefen Niveau verharren und sich die Investoren an den Finanzmärkten weiterhin vorsichtig verhalten.

Diesen Herausforderungen werden wir uns unter anderem durch aktives Bilanzmanagement und noch vermehrtes Konzentrieren auf die Kundenbetreuung stellen. Es ist uns wichtig, für die langjährigen treuen Kunden genauso wie für die neuen Kunden auch in Zukunft eine verlässliche und solide Finanzpartnerin zu sein. Insgesamt sind wir zuversichtlich, auch 2010 ein zufriedenstellendes Resultat zu erarbeiten.

Die wichtigsten Zahlen

Bilanz	in 1'000 Franken (gerundet)	2009	2008	Veränderung
Bilanzsumme		10'444'722	10'005'870	4,4 %
Kundenausleihungen		8'645'624	8'237'446	5,0 %
■ davon Hypothekarforderungen		8'044'902	7'540'531	6,7 %
Kundengelder ¹⁾		7'418'162	6'825'596	8,7 %

Eigene Mittel

Eigene Mittel nach Gewinnverwendung		984'853	941'984	4,6 %
BIZ Tier 1 Ratio		17,9 %	17,8 %	

Erfolgsrechnung

Erfolg Zinsgeschäft		157'651	154'091	2,3 %
Erfolg Kommissionen und Dienstleistungen		40'935	43'567	-6,0 %
Erfolg aus Handelsgeschäft		11'235	10'475	7,3 %
Bruttoerfolg		214'767	211'416	1,6 %
Geschäftsaufwand		-91'280	-88'022	3,7 %
Bruttogewinn		123'487	123'395	0,1 %
Betriebsgewinn (Zwischenergebnis)		107'076	109'898	-2,6 %
Jahresgewinn		61'375	61'300	0,1 %

Kennzahlen

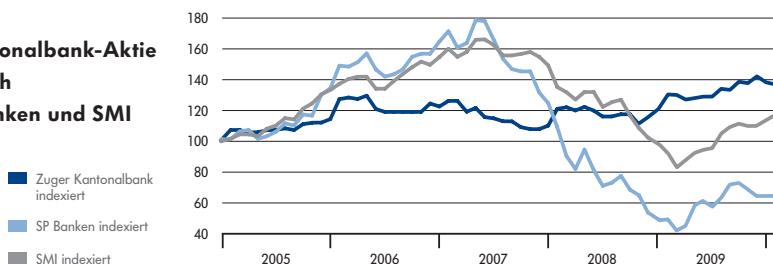
Betreute Depotvermögen		9'578'423	8'358'448	14,6 %
Kosten-Ertrags-Verhältnis		42,5 %	41,6 %	
Personalbestand (in Vollzeitstellen)		394	384	

Aktienkennzahlen

Aktienkurs per Ende Jahr (in Franken)		4'250	3'700	14,9 %
Börsenkapitalisierung		1'225'224	1'066'666	
Dividende (in Franken)		175	175	
Dividendenrendite		4,1 %	4,7 %	

¹⁾ Verpflichtungen gegenüber Kunden und Kassenobligationen

Kurs der Zuger Kantonalbank-Aktie im Vergleich zum SP Banken und SMI



Bilanz per 31. Dezember 2009

(vor Gewinnverwendung)

Aktiven	in 1'000 Franken (gerundet)	2009	2008	Veränderung
Flüssige Mittel		92'366	71'637	28,9%
Forderungen aus Geldmarktpapieren		144'538	13'800	947,4%
Forderungen gegenüber Banken		521'661	945'627	-44,8%
Forderungen gegenüber Kunden		600'722	696'915	-13,8%
Hypothekarforderungen		8'044'902	7'540'531	6,7%
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen		799	1'252	-36,2%
Finanzanlagen		823'780	530'352	55,3%
Beteiligungen		8'306	7'511	10,6%
Sachanlagen		107'451	112'291	-4,3%
Rechnungsabgrenzungen		18'021	17'359	3,8%
Sonstige Aktiven		82'177	68'596	19,8%
Total Aktiven		10'444'722	10'005'870	4,4%

Passiven

Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren		97	130	-25,7%
Verpflichtungen gegenüber Banken		35'965	91'206	-60,6%
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform		3'821'764	3'159'058	21,0%
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden		3'016'372	3'054'986	-1,3%
Kassenobligationen		580'026	611'552	-5,2%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen		1'617'000	1'767'000	-8,5%
Rechnungsabgrenzungen		59'545	66'387	-10,3%
Sonstige Passiven		104'384	97'001	7,6%
Wertberichtigungen und Rückstellungen		171'043	162'943	5,0%
Reserven für allgemeine Bankrisiken				
■ Risikoprofil		166'500	164'000	1,5%
■ allgemein		386'567	363'267	6,4%
Aktienkapital		144'144	144'144	0,0%
Allgemeine gesetzliche Reserve		284'477	276'977	2,7%
Andere Reserven		7'035	4'020	75,0%
Eigene Aktien		-12'836	-19'188	-33,1%
Gewinnvortrag		1'264	1'087	16,3%
Jahresgewinn		61'375	61'300	0,1%
Total Passiven		10'444'722	10'005'870	4,4%

Ausserbilanzgeschäfte

Eventualverpflichtungen		58'000	63'348	-8,4%
Unwiderrufliche Zusagen		293'253	121'165	142,0%
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen		9'000	9'000	0,0%
Verpflichtungskredite		0	38	-100,0%
Derivative Finanzinstrumente				
■ positive Wiederbeschaffungswerte		17'061	22'954	-25,7%
■ negative Wiederbeschaffungswerte		94'098	77'464	21,5%
■ Kontraktvolumen		2'752'496	2'250'986	22,3%
Treuhandgeschäfte		105'333	206'078	-48,9%

Erfolgsrechnung

	in 1'000 Franken (gerundet)	2009	2008	Veränderung
Zins- und Diskontertrag		258'071	300'931	-14,2 %
Zins- und Dividendenertrag Handelsbestand		9	28	-67,0 %
Zins- und Dividendenertrag Finanzanlagen		16'108	13'559	18,8 %
Zinsaufwand		-116'537	-160'428	-27,4 %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft		157'651	154'091	2,3 %
Kommissionsertrag Kreditgeschäft		984	549	79,1 %
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft		36'519	38'859	-6,0 %
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft		8'984	8'975	0,1 %
Kommissionsaufwand		-5'551	-4'816	15,3 %
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		40'935	43'567	-6,0 %
Erfolg aus dem Handelsgeschäft		11'235	10'475	7,3 %
Übriger ordentlicher Erfolg		4'947	3'283	50,7 %
Bruttoerfolg		214'767	211'416	1,6 %
Personalaufwand		-62'299	-59'024	5,5 %
Sachaufwand		-28'981	-28'998	-0,1 %
Geschäftsaufwand		-91'280	-88'022	3,7 %
Bruttogewinn		123'487	123'395	0,1 %
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen				
■ Liegenschaften		-4'493	-4'315	4,1 %
■ Übriges Anlagevermögen		-5'988	-8'110	-26,2 %
Verluste		-1'430	-1'071	33,5 %
Wertberichtigungen und Rückstellungen		-4'500	0	
Zwischenergebnis (Betriebsgewinn)		107'076	109'898	-2,6 %
Ausserordentlicher Ertrag		525	7	
Reserven für allgemeine Bankrisiken				
■ Risikoprofil		-2'500	-7'000	-64,3 %
■ allgemein		-23'300	-20'400	14,2 %
Beitrag an Finanzierungsstiftung		-7'500	-7'500	0,0 %
Übriger ausserordentlicher Aufwand		0	-173	-100,0 %
Ausserordentlicher Aufwand		-33'300	-35'073	-5,1 %
Steuern		-12'926	-13'531	-4,5 %
Jahresgewinn		61'375	61'300	0,1 %

Zuger Kantonalbank
Baarerstrasse 37
6301 Zug
Telefon 041 709 11 11
Fax 041 709 15 55

service@zugerkb.ch
www.zugerkb.ch